

**Wirtschaftsjunioren Baden Württemberg Delegiertenversammlung,
Samstag, 22. März 2014, Sparkasse Lörrach**

Anwesend: 15 Kreise, siehe Teilnehmerliste (Anhang)
Sitzungsleitung: Landesvorsitzender Dirk Janthur
Protokoll: Anne Pitzner
Dauer: 10:00 – 15:00 Uhr

TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung

Grußworte, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verabschiedung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls vom 26. Oktober 2013

Der Landesvorsitzende Dirk Janthur begrüßt die Teilnehmer und dankt der Sparkasse Lörrach sowie den Wirtschaftsjunioren Hochrhein für die Gastfreundschaft, außerdem den französischen JCI-Kollegen aus dem Elsaß und Alexander Kulitz und Pamela Wesse aus dem Bundesvorstand für ihre Anwesenheit. Es folgen Grußworte vom Kreissprecher der WJ Hochrhein, Chris Kiefer.

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt, da nach §8 (3) der Satzung die Delegiertenversammlung in jedem Fall beschlussfähig ist, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde.

Die Tagesordnung der Sitzung ist den Teilnehmern fristgerecht zugegangen und wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen: Top 5 und Top 9, sowie Top 7 und Top 8, tauschen die Plätze

Das Protokoll der Delegiertenversammlung am 26.10.13 in Lahr wird einstimmig und ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 – Vorstellung SW Bank

Herr Spohrer von der Firma Spitzmüller hält einen Vortrag zum Thema Fördergelder bzw. Zuschüsse/Darlehen für Firmen

TOP 3 – Entlastung des Vorstandes 2013

Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2013 und Vergabe Preis „Aktivster Kreis“

Johannes berichtet über seine neue Rolle als „Past President“. Es folgt der Kassenprüfungsbericht von Yvonne Niederkrome. Alle Hinweise und Empfehlungen wurden umgesetzt und lediglich noch darauf hingewiesen, dass bei allen Rechnungen die korrekte Anschrift angegeben sein sollte.

Dirk stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes 2013, dieser wird einstimmig angenommen.

Die Pokale für den Preis „Aktivster Kreis“ werden von Philipp Uhlenbruch und seiner Firma Publiplast gesponsort. Johannes berichtet, dass alle Kreise insgesamt einen Durchschnitt

von 237 Punkten hatten und erinnert daran, wie die Punkte verteilt werden. Danach verteilt er die Preise an die folgenden drei besten Kreise:

3. Platz: Esslingen, 370 Punkte

Kreissprecher Walther Stahl nimmt die Auszeichnung entgegen und weist auf die 50-Jahr-Feier des Kreises vom 10. – 12. Oktober 2014 hin

2. Platz: Nordschwarzwald, 385 Punkte

1. Platz: Karlsruhe, 460 Punkte

TOP 4 – das Jahr 2014

Bericht aus Berlin und Dialog des Landesvorsitzenden mit seinen Ressortleitern; Vorstellen der wichtigsten Termine dieses Jahres und aller wichtigen Informationen für die Kreissprecher

Dirk weist darauf hin, dass sowohl seine Vorstandmitglieder als auch er selber sehr gerne in die einzelnen Kreise kommen, und nur entsprechend eingeladen werden müssen. Er selbst hat in diesem Jahr bereits 13 Kreise besucht.

Außerdem bittet er darum, dass Bundesvorstandsmitgliedern bitte immer eine Redezeit eingeräumt und ein kleines Präsent überreicht werden sollte.

Die letzte SWA hätte am Wochenende des 15./16.03 in Rheinland-Pfalz stattfinden sollen, leider musste sie aufgrund der sehr geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Es war tatsächlich kein einziger Teilnehmer aus Baden-Württemberg angemeldet; vor diesem Hintergrund weist Dirk auf die tollen Möglichkeiten und Chancen des SWA hin und bittet alle Kreise, ihre jungen und interessierten Mitglieder dorthin zu schicken.

Die SWA im Herbst entfällt leider wegen der WEKO, somit wird im Jahr 2014 keine SWA stattfinden. Die nächste SWA ist für das Frühjahr 2015 geplant.

Neben der SWA sollten die Kreissprecher auch die weiteren Termine auf Bundes-/Landesebene selbst wahrnehmen bzw. an ihre Mitglieder im Kreis weiterleiten (LAKO etc.) Dirk erinnert außerdem an die verschiedenen verfügbaren Auszeichnungen für engagierte Mitglieder, wie z.B. Jam-Star, goldene Junioren-Nadel, und Senatoren-Würde.

Dirk berichtet von produktiven Gesprächen mit den Präsidenten und Hauptgeschäftsführern des IHK's in Berlin. Diese haben den Wirtschaftsunioren gerne auch für Veranstaltungen ihre Unterstützung zugesagt.

Es folgen die Berichte der einzelnen Ressortinhaber:

Johannes (Past President) fühlt sich sehr wohl in seiner neuen Rolle, die es ihm nun mehr erlaubt, im Hintergrund einige Fäden zu ziehen und Dirk voll zu unterstützen.

Philipp (Deputy) kann leider aus beruflichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen.

Anne (A-Team) wird für die Organisation der LSK gelobt. Sie freut sich, dass bei ihrer ersten LSK alles so gut läuft und verspricht weitere Verbesserungen für die nächsten Delegiertenversammlungen. Sie wird Dirk weiterhin gerade bei den

Delegiertenversammlungen unterstützen, und wird sich darüber hinaus bei der Vergabe des Preises „Aktivster Kreis“ mit einbringen.

Marc (Ressort Politik) berichtet, dass der Termin für den Know-how Transfer im Landtag endgültig feststeht: 24. + 25.09.14. Interessenten sollten sich so schnell wie möglich anmelden, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Er teilt außerdem mit, dass es dieses Jahr keine neuen politischen Positionen der WJ BW geben wird. Das Finden der politischen Positionen war ein sehr langwieriger Prozess im letzten Jahr, und da es dieses Jahr kaum Änderungen gibt, möchte er die Positionen vom letzten Jahr für dieses Jahr verlängern, und sich eher auf die Kommunikation der Positionen konzentrieren.

In der Vergangenheit gelang es den WJ leider nicht ausreichend schnell, auf tagesaktuelle Themen zu reagieren. Mit Roland Müller-Grundschock haben wir nun einen Unterstützer im BW IHK Tag, der die Tagespresse liest und sie mit unseren Positionen abgleicht. So können wir schneller reagieren, und auch unsere Meinung zeigen.

Alexander Kulitz (Ressort Politik WJD) stellt Karten zum Thema Generationengerechtigkeit vor, die gedruckt und an alle Kreise verschickt wurden. Sein Ziel ist es, so viele Karten wie möglich wieder ausgefüllt zurück geschickt zu bekommen. Er wird die Karten mit nach Dresden nehmen, und sie beim Know-how Transfer übergeben. Er bittet die Teilnehmer, sich bei allen Themen, die die Bundespolitik betreffen, sich direkt an ihn zu wenden.

Außerdem lädt er zum Know-how Transfer ins Europaparlament nach Strassbourg am 16.04. ein. Es gibt nur 20 Plätze, deshalb ist eine zeitnahe Anmeldung sehr wichtig.

Markus (A-Team Partnerschaften) berichtet, dass die Juniorpartnerschaften überarbeitet werden. Alle an einer solchen Juniorpartnerschaft (120 EUR/Jahr) Interessierten sollen sich bitte bei ihm melden. Es haben konstruktive Gespräche mit der Südwestbank stattgefunden, die komplett hinter uns steht, und uns auch für lokale Veranstaltungen ggf. Räume zur Verfügung stellen könnte.

Darüber hinaus steht für Markus gerade die Suche nach einem neuen Strategiepartner im Fokus – er hat hier bereits einen aussichtsreichen Kandidaten, dessen Namen nur leider noch nicht genannt werden darf.

Johannes (Ressort Mitglieder) stellt die Wichtigkeit der Kreisbetreuung heraus und weist vor diesem Hintergrund auf die Kreisbetreuer hin. Er hat an dem Kreissprechertreffen in Berlin teilgenommen, und hier bereits Kontakte zu einigen Kreissprechern in BW geknüpft. Besonders liegen ihm die Themen „Ausbildung sichern“ und „Karriere mit Lehre“ am Herzen und die Frage, wie wir als WJ für die Lehre begeistern können. Er wird hier bald eine Umfrage starten und bitte die Teilnehmer, sich schon einmal in ihren Kreisen um zu hören, wer mit der Basis Lehre Karriere gemacht hat.

Catherine (Ressort Bildung) berichtet zum Projekt „Jugend stärken“, dass neue Programmpunkte mit aufgenommen wurden. Nikki Adler ist auch 2014 weiterhin als Botschafterin tätig, und besucht gerne einzelne Kreise zu Veranstaltungen. Außerdem werden im Rahmen dieses Projektes Punkte vergeben werden, die dann in die Bewertung zum „Aktivsten Kreis“ mit einfließen werden.

Bezüglich der Landespreise sollten die Kreise ihre Projekte nun einreichen. Sie müssen ihre Projekte kategorisieren und dann die Fragen in der dazugehörigen PowerPoint Präsentation beantworten. Es wird eine Jury-Sitzung stattfinden, und danach eine große Preisverleihung am Gala-Abend der LAKO.

Jochen (Ressort Unternehmertum) berichtet, dass er zum Thema „Innovationsgutscheine“ einen Termin bei Frau Imsel vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg hat. Des Weiteren weist er auf die Projekte „Entrepreneurtalente“ (Berufseignungstest für Schüler), „Fachkräftemangel“ und „Karte des Unternehmertums“ hin.

Jochen sucht aktiv den Kontakt zu den Arbeitskreisleitern „Unternehmertum“ in den einzelnen Kreisen und würde hier gerne ein Treffen organisieren, zur besseren Vernetzung und Koordination der einzelnen Projekte. Die folgenden 2 Termine hebt er als besonders wichtig hervor:

- 11.04.2014: 2. Steinbeis Unternehmerforum
- 03.07.2014: Gründermesse Karlsruhe (Thema Hightech-Gründung)

Jochen ist immer auf der Suche nach interessierten Mitgliedern, die ihn z.B. bei der Besetzung der Messestände unterstützen können.

Außerdem arbeitet er an einer Studie zum Thema „Hauptscheitungs- & Erfolgsgründe für Unternehmer in Baden-Württemberg“, um den WJBW mehr Gehör zu verschaffen. Hier ist er auf der Suche nach interessanten Gesprächspartnern, die er interviewen kann.

Jörg (Ressort Innovationen & Nachhaltigkeit) präsentiert seine CO2-Bilanz 2013, zu der er alle Fahrten der Vorstandsmitglieder zu offiziellen Terminen (Landesvorstandssitzungen/Kreisbetreuung etc.), sowie die Fahrten der LSK-Teilnehmer, ausgewertet hat (Präsentation im Anhang). Um diese Bilanz weiter zu senken, bittet er darum, zu Vorstandssitzungen oder LSK's möglichst Mitfahrgelegenheiten zu bilden oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Außerdem weist er auf den Projektkostenzuschuss „Innovation & Nachhaltigkeit“ hin. Es können ab sofort Projekte eingereicht werden, die dann mit bis zu 1.000 EUR pro Projekt und Kreis prämiert werden. Alle Anträge sollten bis zur LAKO vorliegen.

Außerdem wird es dieses Jahr zum ersten Mal den „B:Efficient-Award“ für Unternehmen auch auf Landesebene geben. Das Projekt wurde im Kreis Karlsruhe entwickelt, und sich neben der Landesebene auch auf weitere Kreise verbreiten. Jörg beantwortet sämtliche Fragen zu diesem Thema gerne, und wird die entsprechenden Unterlagen im Kreissprecherordner zur Verfügung stellen.

Maik (Ressort Kommunikation) berichtet, dass er sich aktuell sehr intensiv mit der Überarbeitung unserer Homepage beschäftigt. Außerdem möchte er einen WJBW-Pin für die WEKO in Arbeit geben, und ein Polo-Shirt der WJBW mit alltagstauglichem Design entwerfen.

Für **Jan (Ressort Internationales)** steht in diesem Jahr ganz klar die WEKO in Leipzig im Vordergrund. Er möchte eine Busanfahrt von Baden-Württemberg nach Leipzig organisieren, und hat außerdem mit einem Wohnungsanbieter in Leipzig Kontakt aufgenommen, der uns 15 Wohnungen zur Verfügung stellen kann. Außerdem möchte er Autofahrten für die WEKO erstellen, hier arbeitet er gerade an den Entwürfen. Auch das Twinning mit dem Elsaß soll auf der WEKO in einer offiziellen Zeremonie besiegelt werden. Jan weist auf die folgenden, wichtigen Termine hin:

- EUKO in Malta: 11. – 14.06.2014
- G20 YEAH Sydney: 18. – 22.07.2014
- JCI Regatta Kroatien: 30.08. – 03.09.2014
- Bundestagung Junge Wirtschaft Österreich: 26. – 27.09.2014

Dirk stellt **Dr. Michael Alpert** vor, den neuen Geschäftsführer des baden-württembergischen IHK-Tag. Michael hat diesen Posten seit Anfang 2014 inne, und wird

von seiner Assistentin Franziska Prillmann, sowie Herrn Roland Müller-Grundschock (politisches Monitoring) unterstützt.
Gleichzeitig übernimmt Michael auch die Funktion des Geschäftsführers der Wirtschaftsjunioren Baden-Württemberg.
Das Team unterstützt gerne bei vielen Fragestellungen und stellt ihre Räumlichkeiten auch sehr gerne zur Verfügung.

TOP 5 - Vorstellung Twinning Partner

Internationale Kontakte der WJ Baden-Württemberg

Jan (Ressort Internationales) berichtet, dass es vor einigen Jahren schon einmal eine „Trinationalität“ gab. Die aktuelle Freundschaft soll nun auf der WEKO offiziell besiegelt werden.

Julien Antoine (VP International Alsace) berichtet, dass ihr Präsident Lionel wegen einem Notfall in der Familie leider nicht an der LSK teilnehmen kann. An seiner Stelle präsentiert er die wichtigsten Daten und Projekte der JCI Alsace (s. Präsentation).

Matthieu Grosjean (VP International Strassbourg) berichtet von dem regen Austausch, den der Kreis Strassbourg bereits mit den WJ Stuttgart pflegt. Ende September soll hier eine Multi-Twinning Event in Strassbourg stattfinden.
Außerdem gibt es ein Projekt zu dem Thema, wie sich Ausländer in Strassbourg besser zurecht finden sollen, welches auch zusammen mit den WJ Stuttgart entwickelt wurde. Zudem findet auch ein geschäftlicher Austausch zur deutsch-französischen Vermittlung von Praktikumsplätzen statt.

Oumar Samate (VP International St. Louis) weist auf die gute Partnerschaft zwischen den WJ Hochrhein und JCI St. Louis hin.

Außerdem berichtet Dirk von dem angestrebten Twinning von Baden-Württemberg mit JCI Mongolia. Die Mongolei verfügt über seltene Erden, und JCI Mongolia ist ein sehr aktiver Verein, der sich etwas aus der Umklammerung von Russland und China lösen möchte, und so wirtschaftliche Kontakte zum Westen sucht. Sie sind besonders an dem Bundesland Baden-Württemberg interessiert, da wir wirtschaftlich für die Mongolei sehr attraktiv sind. Im Mai 2014 möchten sie Baden-Württemberg besuchen, diese Verbindung wird auch vom Wirtschaftsministerium unterstützt.

TOP 6 – Grußwort der IHL Hochrhein Bodensee

Grußwort von Dr. Uwe Böhm

TOP 7 – G20 YEAH in Sydney

Pamela Wesse stellt sich und G20 YEAH vor.
G20 YEAH ist eine Organisation von Jungunternehmern aus G20 Staaten, die mehrere Treffen im Jahr abhalten, und jeweils einmal im Jahr einen Summit, der dieses Jahr in Sydney stattfinden wird. Dabei sei die G20 YEAH-Konferenz keine Konkurrenz zu bestehenden WJ-Veranstaltungen, sondern einfach eine zusätzliche Möglichkeit für alle diejenigen, die an internationalem Business interessiert sind.
Für den diesjährigen Summit in Sydney gibt es nur noch eine begrenzte Registrierungsfrist, also sollten alle Interessierten diese tolle Chance nutzen und sich bei Pamela melden.

TOP 8 – Die Welt zu Gast in Leipzig

Was ist das Besondere an einer WEKO? Was müssen die Kreissprecher beachten?
Antworten und Infos rund um den Weltkongress in Deutschland

Dirk berichtet, dass sich beim WEKO Organisationskomitee in letzter Zeit einiges geändert hat. Es gibt nun eine neue WEKO GmbH, bei der auch die IHK Leipzig und die DIHK dabei sind, und die einen Aufsichtsrat hat. Außerdem wurden auch neue und weitere Sponsoren gefunden.

Außerdem wird bald im Vorstand der WJD über den Antrag der WJBW abgestimmt, dass der Bundesverband 10% seines Vermögens an die WEKO GmbH überweisen soll. Dirk rechnet mit einem positiven Ergebnis.

Danach zeigt **Marc (Ressort Politik)**, der große WEKO-Erfahrung besitzt, eine Präsentation zu Ablauf und Organisation eines solchen Kongresses (Präsentation s. Anhang).

Dirk erzählt, dass jetzt der Plan von einer Welcome-Südwest-Nach endgültig feststeht. Sie wird in der Halle 2 der Messe Leipzig stattfinden, diese Halle ist in insgesamt 4 Teile aufgeteilt mit jeweils 5.000 m² pro Teil. Im Moment wird wirklich alles benötigt: Getränke, Essen, Sachsponsoring etc. Insgesamt gibt es ein Budget von 150.000 EUR und Dirk bittet die Kreissprecher, in ihre Kreise zu gehen und mit ihren Vorständen zu besprechen, mit wie viel und wie sie diesen Abend unterstützen können.

Im Moment liegt die Koordination für diesen Abend von baden-württembergischer Seite noch bei Dirk, der diese Verantwortung aber zeitnah an eine geeignete Person abtreten möchte.

TOP 9 – LAKOs 2014/2015

Kurze Vorstellungen der LAKO-Teams zum aktuellen Stand

Yvonne Niederkrome und Michael Kimmig (Konferenzdirektoren LAKO 2014)

berichten, dass es für die LAKO momentan nur noch Resttickets gibt und sie fast ausgebucht sind.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt es sich, so schnell wie möglich die entsprechenden Hotels zu reservieren.

Außerdem besteht ab Mitte Mai die Möglichkeit, sich zu den einzelnen Programmen anzumelden.

Lydia Schüle (Kreissprecherin Nordschwarzwald) zeigt ein inspirierendes Video zur LAKO in Freudenstadt-Baiersbronn. Diese Region verbindet man zwar auf den ersten Blick hauptsächlich mit unberührter Natur, aber in dieser Naturregion befinden sich trotzdem sehr viele wirtschaftlich starke Unternehmen.

Die Tickets gibt es zu einem fixen Preis von 123,00 EUR pro Ticket aber nur für diejenigen Kreise, die sich per Video bewerben.

Johannes berichtet noch spontan von der BUKO 2015, die in Dortmund stattfinden wird. Hier wird der Frühbucherrabatt noch bis zur WEKO gültig sein.

TOP 10 – Beschlussfassungen

- a.) Kurze Vorstellungen der Kreise, die sich für die LAKO 2016 beworben haben
 - b.) Wahl des LAKO-Ausrichters 2016
-

Dirk berichtet, dass die WJ Heidelberg, die sich als Ausrichter für die LAKO 2016 beworben hatten, ihre Bewerbung leider aufgrund von internen Unstimmigkeiten zurückziehen mussten. Er fragt, ob es spontane Bewerber gäbe, aber keiner meldet sich. Dirk fordert alle Kreise in BW auf, sich bis zur nächsten LSK auf der LAKO in Baden-Baden zu bewerben.

TOP 11 – Ideen, Sorgen, Nöte – Sonstiges

Gedankenaustausch & Diskussion

Dirk fragt nach, ob es aus dem Publikum Fragen, Anregungen oder Kritik gäbe. Einzig Pamela Wesse meldet sich und lobt die gute Organisation der LSK und die gute Arbeit der baden-württembergischen WJ'ler

Dirk bedankt sich für die produktive Sitzung und wünscht allen eine gute Heimreise.

17. April 2014

gez. Dirk Janthur

gez. Anne Pitzner